

Motocrosser pilgern in Sechsheldener Steinbruch

Nur noch wenige Tage, bis es am 19. und 20. August wieder heißt „We are ready for racing“. Der ADAC Ortsclub MSC Sechshelden ist auch in 2017 wieder Gastgeber der Motocross-Serie des Nordrhein MX-Cups mit über 300 eingeschriebenen Fahrern. Seit 1985 veranstaltet der Verein Rennen. Zu Beginn wurde in Sechshelden noch der „Bergland-Enduro-Cross Pokal“ ausgefahren, welcher später von der Regionalserie, dem „Hessencup“, abgelöst wurde. Seit 2011 hat man sich der westfälischen Serie zugewandt.

Der Vorstand des MSC Sechshelden, rund um 1. Vorsitzenden Heiko Weiß, versucht jedes Jahr die Strecke und die gesamte Organisation der Veranstaltung zu optimieren, um so immer wieder allen Fahrern ein gelungenes Rennwochenende zu



bieten.

Im letzten Jahr wurde erstmals der neue Streckenteil, eine Erweiterung um etwa 300 Meter, befahren. Zudem hat man ein neues Startgatter gebaut, bei dem jeder Fahrer, wie es heutzutage üblich ist, hinter einem einzelnen Gatter, welches beim Start nach hinten klappt, steht.

In diesem Jahr wird eine Bewässerungsanlage zum Einsatz kommen, womit die Strecke zwischen den einzelnen Läufen kurzfristig bewässert werden kann, um kontinuierlich gute Streckenbedingungen zu behalten.

Natürlich werden sich auch einige Fahrer des MSC ihr Heimrennen nicht entgehen lassen. Daniel Röhrig, Viertplatzierte in der Klasse bis 65 ccm mit nur 7 Punkten Rückstand auf Platz 3, wird versuchen seinen Heimvorteil zu nutzen, um wichtige Punkte auf die Spitze gut zu

machen. Hannes Steubing möchte in seiner ersten Rennsaison wichtige Erfahrungen sammeln, um im nächsten Jahr kräftig angreifen zu können.

In der Jugendklasse bis 85 ccm werden Lukas Müller, Philipp Heyden und Leonard Frenker ans Startgatter rollen. Alle drei sind in dieser Meisterschaft nicht eingeschrieben sondern nutzen ihr Heimrennen als Training.

Beim MX-Cup werden die erwachsenen Fahrer nicht nach Motorradleistung, sondern nach fahrerischem Können in drei verschiedenen Leistungsklasse aufgeteilt.

In der Leistungsklasse III sind Anfänger und Hobbyfahrer eingeschrieben, wo hingegen bei der LK I ambitionierte Fahrer mit Rennerfahrung gegeneinander um Punkte kämpfen.

In der LK III treten André Uhl, Dominik Merkelbach, Benjamin Koob und Silas Christ an. Diese Klasse bietet immer volle Starterfelder. Das heißt, hier muss morgens im

Qualifikationstraining eine gute Zeit hingelegt werden, damit man es nachmittags in die A-Finalläufe schafft.

In Leistungsklasse II liegen zurzeit Daniel Blüder und Nils Seelhof auf den Plätzen 13 und 14 in der Meisterschaft. Maximilian Schneider nutzt sein Heimrennen ebenfalls als Trainingsmöglichkeit und Danny Pfeiler wird die Fahnen von Honda Semmler hochhalten.



Der Burbacher Jonas Oerter startet in der stärksten Klasse, der LK1. Der Kawasaki-Pilot möchte bei seinem Heimrennen definitiv auf dem Podium stehen, auch wenn er hier nicht um Meisterschaftspunkte fährt. Lokalmatador Marvin Dietermann wird aufgrund einer Armverletzung, die er sich vor einigen Wochen beim Rennen zuzog, leider nicht starten können.

Saskia Weber möchte in der Damenklasse noch ein paar Punkte einfahren, um so noch in die Top 5 zu gelangen.

Erstmalig wird es dieses Jahr am Samstag eine Gästeklasse geben, in der unerfahrene Hobbyfahrer die Möglichkeit haben, unter realen Rennbedingungen erste Eindrücke zu gewinnen. Mit dieser Klasse soll ebenfalls die LK III entlastet werden.

Eine Quadklasse wird dafür nicht starten.

Bis die ersten Bikes zum freien Training am 19.08. auf die Strecke gelassen werden, gibt es für die Mitglieder des MSC Sechshelden noch viel zu tun. Die Mitglieder werden gebeten auf den Arbeitseinsätzen am 05. und 12. August zahlreich zu erscheinen. Ohne Helfer und Sponsoren ist solch ein Event nur sehr schwer zu bewältigen.

Wie in jedem Jahr ist für die Verpflegung der Zuschauer bestens gesorgt. Am Clubheim wird es schon morgens Kaffee, Brötchen und Kuchen sowie Getränke geben. Ab mittags steht der Gyrosexpress bereit. Am „Kühlen Grund“ wird es kalte Getränke geben, sodass man sich direkt an der Strecke mit einer Cola erfrischen kann.

Die ersten freien Trainingseinheiten fangen am Samstag und Sonntag um 8.00 Uhr an. Mit den Rennen geht es nach der Mittagspause um 12:30 Uhr los.

Der Eintritt beträgt 7 € für das gesamte Wochenende. Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt.

dpf